



Forschungsvorhaben:

**Speisemohn im Ökologischen
Landbau –
Entwicklung regionaler Anbau-
und Vermarktungskonzepte
REGIO-Mohn**

Gefördert von: Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Mohn – Infobrief 3

Juli 2018

Untersuchung von Wintermohnsaaten

Im Rahmen des Mohnprojektes bieten wir für die anbauenden Betriebe kostenfreie Untersuchungen der wichtigsten Qualitätsparameter der Mohnsaaten an. Bei Interesse bitte mit der Uni Bonn Kontakt aufnehmen!!

Rechtliches zur Anbaugenehmigung

Wir möchten vor der Wintermohnsaat darauf hinweisen, dass derzeit nur zertifiziertes Wintermohnsaatgut angebaut werden darf! Bitte vor der Aussaat noch mal die Anbaugenehmigung auf alle relevanten Punkte checken (beispielsweise Sorte, Fläche, Saatgutrechnung, Aktualität der Genehmigung).

Für weitere Fragen:

Bundesopiumstelle im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Tel.: (0)228 99 307 3640

Email: 82@bfarm.de www.bfarm.de

Informationen zur Ernte, Lagerung und Aufbereitung der Mohnsaaten

Auf die Lagerung und Aufbereitung von Bio-Mohnsaat haben sich die Friedenfelser Betriebe spezialisiert. Diese liegen im Nord/Osten Bayerns in der Oberpfalz und bestehen aus 13 Teilbetrieben mit insgesamt 130 Mitarbeitern. Unter den Betrieben ist auch eine Bio-Landwirtschaft mit 200 ha und einem Landhandel.

Auf den Flächen der Landwirtschaft befinden sich auch die Praxisversuchsflächen, die Josef Schmidt für das Forschungsprojekt betreut. Damit werden in dem Betrieb auch wertvolle Erfahrungen von Anbau bis zu Ernte gesammelt.

Der Friedenfelser Landhandel setzt sich aus zwei Standorten zusammen. Das konventionelle Lager mit 10.000 t Lagerkapazität befindet sich in Mitterteich. Im Lager in Friedenfels mit einer Kapazität von 1.200 t Lager werden Bio-Waren aufbereitet, gelagert und gehandelt. Der Friedenfelser Landhandel ist Bioland und Naturland zertifiziert.

Am Standort Friedenfels wird neben der eigenen Mohnsaat, auch die Saat anderer Bio-Bauern gebündelt, aufbereitet und vermarktet. Speziell für den Mohn wurde ein Reiniger der Firma Petkus angeschafft, um die filigrane Saat aufbereitet. Außerdem wurde in spezielle Trocknungsboxen investiert. Dabei handelt es sich um Metallboxen mit einem $\frac{3}{4}$ m² Volumen, die warm belüftet werden können.

Vor Beginn der Ernte sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Saat nicht noch zu feucht ist. Die Kapseln müssen komplett abgetrocknet sein und beim Schütteln von diesen muss ein Rascheln zu hören sein. Als Test kann man die Mohnkapseln aufschneiden und auf die Hand schütten. Die Saat darf sich auf der Hand nicht nachverfärben und sollte eine Feuchte unter 10% haben. Nur wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, kann mit dem Drusch begonnen werden.

Das problematische an der Mohnsaat ist, dass diese nach der Ernte schnell Fremdgerüche annimmt und verdirbt. Deshalb muss das Erntegut schnellst möglich nach dem Drusch angeliefert werden und nach maximal 10 Stunden in einen lagerfähigen Zustand versetzt werden. Nur dann kann das Risiko eines Verderbes ausgeschlossen werden und die Ware angekauft werden.

Eine weitere Problematik der Saat ist, dass einige Unkrautsamen dem Mohn in der Größe sehr ähnlich sind. Um bei der Reinigung nicht einen hohen finanziellen Aufwand zu verursachen sollte der Landwirt unbedingt darauf achten, schon beim Anbau ein gutes Unkrautmanagement zu betreiben.

Die Nachfrage nach dem Mohn ist hoch, deshalb werden noch Anbauer für das Jahr 2019 gesucht. Gerne können schon vor der Aussaat Kontrakte mit dem Friedenfelser Landhandel geschlossen werden.

Ansprechpartner: Betina Goldbach, Friedenfelser Landhandel GmbH Am Schloßberg 3-5 95688 Friedenfels Betina.goldbach@friedenfelser.de 09683/ 2320050 oder 0152/ 56184708

Projektgruppe Regio Mohn:

Universität Bonn, INRES Nachwachsende Rohstoffe / Arzneipflanzen am Campus Klein-Altendorf, Hanna Blum (hblum@uni-bonn.de), Katharina Luhmer (kluhmer@uni-bonn.de)

Biolandhof Grenzmühle, Josef Schmidt (schmidt@steinwaldhoefe.de)

Assoziation der ökologischen Lebensmittehersteller e.V., Brunhard Kehl (brunhard.kehl@aoel.org)